

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **71/72 (1918)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ingenieur. Mit 23 Abbildungen. Heft 41/42 (Doppelheft) der Sammlung Vieweg: Tagesfragen aus den Gebieten der Naturwissenschaften und der Technik. Braunschweig 1918. Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn. Preis geh. 5 M.

Der wirtschaftliche Wettbewerb von Eisen und Eisenbeton im Brückenbau. Massen und Kosten, sowie Kostenvergleiche von Eisen- und Eisenbetonbrücken. Von Dr. Ing. Th. Gesteschi. Mit 24 Abbildungen, 30 Zahlentafeln im Text und vier Tafeln im Anhang. Berlin 1918. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 8 M., geb. M. 9,50.

Berechnung beliebig gestalteter einfacher und mehrfacher Rahmen. Von Dr. Ing. H. Maier-Leibnitz, Regierungsbaumeister, Oberingenieur der Maschinenfabrik Esslingen. Ausführungsbeispiele von Rahmenträgern des Eisenhochbaues. Mit 187 Figuren im Text. Stuttgart 1918. Verlag von Konrad Wittwer. Preis geh. 6 M., geb. 8 M.

Siedlungswerk. Die halbländliche Vorstadt-Siedlung. Bearbeitet von Gerhard Jobst, Regierungsbaumeister, und Gustav Langen, Regierungsbaumeister, Leiter des Archivs für Siedlungswesen. Lieferung I. Vereinigung für deutsche Siedlung und Wanderung. Deutscher Bund Heimatschutz. München 1918. Verlag von Georg D. W. Callway. Preis geh. 3 M.

Die Berechnung statisch unbestimmter Tragwerke nach der Methode des Viermomentensatzes. Von Ing. Friedrich Bleich, Wien. Mit 108 Textfiguren. Berlin 1918. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 12 M.

Neue tachymetrische Hülfstabellen. Von R. Sigg, Grundbuchgeometer, St. Gallen. St. Gallen 1918. Verlag von W. Schneider & Cie. Preis (in Taschenformat) Fr. 1,50.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilungen des Sekretariates

aus den Verhandlungen des Central Comité vom 4. September 1918.

Das C.-C. hat beschlossen, mit Rücksicht auf das Wiederaufflackern der Grippe in verschiedenen Landesteilen, die auf den 21./22. September in Aussicht genommene Delegierten- und General-Versammlung auf Ende Oktober zu verschieben.

Nähere Mitteilung folgt später.

Nach Kenntnisnahme vorliegender Akten über einen *engern Wettbewerb für den Bau städt. Wohnhäuser in Schaffhausen*, und in Uebereinstimmung mit dem Antrag des Arbeitsausschusses der Wettbewerbs-Kommission wird festgestellt, dass die bezüglichen Programmvorschriften gegen die Wettbewerbs-Normen mehrfach verstossen und dass somit die Beteiligung an dieser Veranstaltung, sei es als Bewerber oder als Preisrichter („Experte“), für die Mitglieder des S. I. A. unzulässig ist.

Zürich, den 4. September 1918.

Bündnerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Jahresbericht 1917/18.

Mitgliederbestand. Die Mitgliederzahl betrug zu Anfang des Berichtjahres 78 (hiervon 3 Ehrenmitglieder). Durch 4 Austritte und 2 Eintritte erreicht die heutige Mitgliederzahl 76.

Durch den Tod verloren wir unser Ehrenmitglied und langjährigen Vizepräsidenten Herrn Architekt Em. v. Tscherner, dem wir jederzeit ein gutes Gedenken bewahren werden.

Vorstand. In der Generalversammlung vom 11. Mai 1917 wurde der alte Vorstand bestätigt. Die Zusammensetzung ist folgende: Präsident: Oberingenieur G. Bener, Vizepräsident: Oberingenieur J. J. Solca, Kassier: Stadtingenieur O. Kuoni, Aktuar: Kulturingenieur O. Good, Beisitzer: Architekt M. Lorenz.

Rechnungsrevisoren: Bauinspektor J. Danuser, Kulturingenieur M. P. Enderlin.

Sitzungen. Im Vereinsjahr wurden 11 Sitzungen abgehalten, wovon 3 zusammen mit dem neugegründeten Rheinverband. Deren Besuch war durchwegs sehr gut. An Vorträgen wurden gehalten: Am 23. Oktober 1917: Geschichte des Martinsturms, II. Teil; von Stadtarchivar F. v. Jeklin, verbunden mit einer Besichtigung des Dachstuhles.

Am 22. November 1917: Neuzeitliche Stadtentwicklung (mit Lichtbildern); von Ingenieur Carl Jegher, Zürich.

Am 6. Dezember 1917: Bau des Simplon-Tunnel II; von Oberingenieur C. Andreae, Brig.

Am 16. Januar 1918: Die Entwicklung der Elektrizitätsversorgung; von Ingenieur Gugler der nordostschweiz. Kraftwerke, Baden.

Am 8. Februar 1918: Die Elektrifizierung der Schweizerbahnen und der Krieg; von Oberingenieur J. Buchli, Baden.

Am 15. Februar 1918: Ueber das Bergwerk am Gonzen; von Dipl. Ing. H. Bernold in Mels.

Am 22. Februar 1918: Ueber Geschiebeführung in Flüssen und Wildbächen; von Direktor L. W. Collet, Bern (gemeinschaftlich mit dem Rheinverband).

Am 1. März 1918: Ueber das Heidseewerk der Stadt Zürich; von Ingenieur H. Bertschi, Zürich.

Am 14. März 1918: Grundwasserausnützung; von Ingenieur R. Moor in Zürich.

Am 16. März 1918: Grundwasserläufe; von Dr. Hug, Zürich.

Am 22. März 1918: Die St. Gallische Rheinregulierung; von Oberingenieur R. Böhi in Rorschach.

Am 15. Juni fand unter Leitung von Ingenieur Bernold in Mels eine Exkursion zum Eisenwerk am Gonzen statt, an der eine ansehnliche Zahl von Mitgliedern und Gästen teilnahm.

Kassabericht. Dieser schliesst mit folgender Bilanz:

a) Einnahmen	Fr. 2226,65
b) Ausgaben	„ 500,20

Saldo am 31. Dezember 1917 Fr. 1726,45

Vermögenstand am 31. Dezember 1916 Fr. 1835,15

Vermögensrückschlag somit „ 108,70

Das Berichtsjahr zeichnete sich, trotz der misslichen Zeitumstände, durch eine ungewöhnlich hohe Zahl gut besuchter Vorträge aus. Wir danken an dieser Stelle allen Herren bestens, die uns durch Vorträge und sonstige Förderung unserer Zwecke ihre wertvollen Dienste zur Verfügung stellten.

Chur, den 31. August 1918.

Der Präsident: G. Bener.

Der Aktuar: O. Good.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Voranzeige.

Unter Hinweis auf die Abhandlung über Nüschelers Steinfenster im Textteil dieser Nummer wird hiermit den Kollegen bekanntgegeben, dass ein Atelier-Besuch beim Künstler geplant ist in Form eines

Herbstbummels via Dietikon-Bremgarten nach Boswil (Aargau)

Samstag Nachmittag, den 14. September 1918.

Näheres wird durch Karte mitgeteilt.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht für die Schweiz werkstättenkundiger Ingenieur zur Leitung einer grösseren Reparaturwerkstätte. (2138)

Gesucht für die Schweiz Ingenieur zur Ueberwachung der Dampfkesselanlagen, Heizungen, Koch- und Destillierapparate und zur allgemeinen Betriebskontrolle. (2139)

Gesucht nach Oesterreich für Grossbrauerei diplomierter Maschinen-Ingenieur, der sich speziell auf Kühlapparate usw. gut versteht. (2140)

On cherche pour la France, pour le Service de vente de machines-outils, quelques ingénieurs, au courant de la branche, munis de bonnes références, bons commerçants, méthodiques et ordonnés. (2141)

Ingénieur suisse cherche pour la France (Isère), Suisse romande comme *conducteur de travaux* pour grande usine de l'industrie textile. (2142)

On cherche pour entrée immédiate *ingénieur*, soldat ou officier suisse, pour fabrique de munition suisse. (2143)

On cherche pour la France plusieurs jeunes *ingénieurs acquiesseurs*, de préférence suisses romands parlant aussi l'anglais, dans une entreprise d'industrie minière. (2144)

On cherche pour la France jeune *ingénieur* très bon dessinateur, versé dans les questions du froid. (2145)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. e. P.
Dianastrasse 5, Zürich.